

MARKTUPDATE

- Die US-Inflation bleibt im August, wie im Vormonat, bei 3,4%. Die Kernrate (ohne Energie und Nahrungsmittel) verlangsamte sich etwas von 2,5% auf 2,4%.
- Die Verbraucherpreise in der Eurozone sind im August deutlich von 2,9% auf 3,3% gestiegen. Preistreiber sind mit plus 14,3% die Energiekosten.
- Der Sentix-Index für die globale Wirtschaft zeigte sich mit 14,6 Punkten auf solidem Niveau.
- Die Inflationsrate in Deutschland beträgt im August 2,9%. Die Kernrate (ohne Nahrungsmittel und Energie) liegt bei 2,4%.
- Die Europäische Zentralbank (EZB) hat wie erwartet den Einlagenzins von 2,25% auf 2,5% erhöht. Der Konflikt im Nahen Osten erzeugt weiterhin Inflationsdruck und die Inflation dürfte wohl länger über dem Zielwert liegen, so die EZB. Die Prognosen für die EU-Wachstumsraten 2026-2028 (0,9%, 1,4% und 1,5%) wurden leicht nach oben gesetzt.
- Ein starkes Europageschäft und der KI-Boom lassen die deutschen Exporteure optimistisch nach vorn blicken. Das Barometer für die Exporterwartungen stieg im August deutlich auf plus 9,6 Punkte nach minus 2,8 Zählern im Juli. Dies ist der höchste Wert seit Februar 2022 (laut ifo-Institut).
- Auch die Zuversicht der Unternehmer in Deutschland wächst trotz des erneuten Energiepreisanstiegs. Der ifo-Geschäftsklimaindex, ein wichtiger Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung, ist zum vierten Mal in Folge gestiegen.

SPRUCH DES MONATS

„Wir haben keine Billionen-Schulden, weil wir zu wenig Steuern erheben, sondern weil wir zu viel ausgeben.“

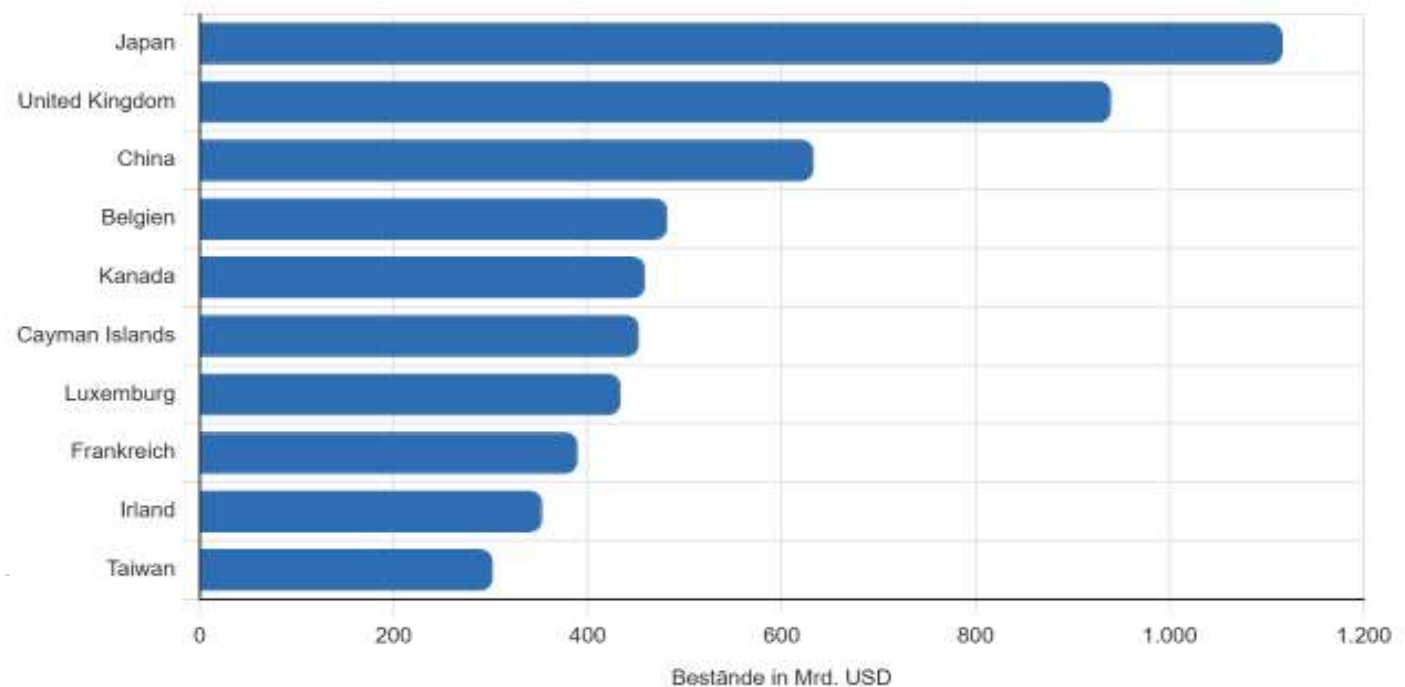
Ronald Reagan
(1911-2004,
ehem. US-Präsident)

MARKTPOSITIONIERUNG - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.09.2026

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Neutral	Gewinnwachstum der Unternehmen bleibt fundamental der wichtigste Treiber für die Aktienmärkte.
		Eine sich verschlechternde Marktbreite bietet Potenzial für eine Korrektur bzw. Konsolidierung im Herbst.
		Mögliche saisonale Schwächephasen können als Kaufgelegenheit genutzt werden.
ANLEIHEN	Untergewichten	Das Momentum im US-Gewinnwachstum sollte in den nächsten Quartalen nachlassen.
		Gestiegene Inflations- und Zinssorgen belasten die globalen Anleihemärkte und sorgen für Kursverluste.
		Weiterhin sind Anleihen mit guter Bonität und kürzeren Laufzeiten zu bevorzugen.
EDELMETALLE/ GOLD	Moderat Übergewichten	Die 10-jährige US-Staatsanleihe erreichte eine Rendite von 4,8%, Das technische Bild spricht für einen Test der alten Höchststände bei 5,0%.
		Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe ist nach oben über das Niveau von 3,2% ausgebrochen.
		Gold zeigte sich im August mit einer dynamischen Erholungsbewegung. Das wichtige Unterstützungsniveau bei 3.900 USD hat gehalten.
WÄHRUNG/ USD	Moderat Übergewichten	Wieder anziehende Käufe der Zentralbanken erreichten den höchsten Stand seit Q4/ 2024 und sind ein wichtiger Unterstützungsfaktor.
		Das sehr langfristige Bild der Aufwertung des USD ist seit 2008 weiterhin intakt.
		Vorerst sehen wir kurzfristig ein Pendeln im Bereich von 1,14 - 1,17 EUR/USD.

KAPITALMARKTPOSITION

WISSENSWERT: Die größten ausländischen Gläubiger der USA



Quelle: Treasury International Capital (TIC), KI-unterstützte Grafik. Stand: Juni 2026

Die Staatsschulden der USA haben erstmals die Schwelle von 40 Billionen USD überschritten. Mit etwa 75% liegt der Großteil der US-Staatsschulden bei US-Investoren. Dazu gehören US-Treuhandfonds (Renten- und Sozialversicherungskassen), die US-Notenbank (Fed) und amerikanische Banken und Investmentfonds. Der Rest von rund 25%, insgesamt 9,3 Billionen USD, liegt bei ausländischen Investoren. Viele Staaten halten neben Devisen und Gold vor allem auch US-Staatsanleihen als Währungsreserve, um ihre wirtschaftliche und finanzielle Stabilität zu sichern.

Japan besitzt rund 1.116 Mrd. US-Staatsanleihen und ist somit der größte ausländische Gläubiger der USA. Interessant ist, dass das Vereinigte Königreich US-Staatsanleihen in Höhe von 939,9 Mrd. USD besitzt und inzwischen klar vor China (633,4 Mrd. USD) liegt. China war jahrelang der größte Abnehmer von US-Staatsanleihen, hat seine Bestände aber in den letzten Jahren deutlich abgebaut, um die Abhängigkeit vom USD zu reduzieren. Mit rund 100 Mrd. USD Bestand an US-Staatsanleihen ist Deutschland nicht in der Top-10-Liste vertreten.

RECHTLICHE HINWEISE & DISCLAIMER

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung – stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der **BV Bayerische Vermögen GmbH** zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. **Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.**

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt und **dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken**; sie stellen **keine Beratung oder sonstige Empfehlung** durch die BV Bayerische Vermögen GmbH dar und dürfen nicht als eine solche Beratung oder Empfehlung, insbesondere nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten und/oder Empfehlung einer bestimmten Finanzdienstleistung verstanden werden. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das ohne weiteres Zuthun angenommen werden kann. Der Interessent sollte sich nicht ausschließlich auf die in diesem Dokument zugänglich gemachten Informationen verlassen. Dieses Dokument umfasst auch nicht notwendigerweise alle Kriterien und Informationen, die für die Zwecke des Interessenten entscheidend sind. Es werden im Rahmen des Angebots auch keine Angebote zum Kauf und/oder Verkauf von Finanzinstrumenten abgegeben. Vor einer etwaigen Anlageentscheidung sollten Interessenten eingehend prüfen, ob die Anlage bzw. die Dienstleistung für ihre/ seine individuelle Situation und persönlichen Ziele geeignet ist und sich hierzu von einem Steuer- Rechts-, Finanz-, Anlage- oder sonstigen Berater beraten lassen.

Die Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert einer Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Anlagen mit hoher Volatilität können hohen Kursschwankungen ausgesetzt sein. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Ein Anleger muss damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Etwaige in diesem Dokument dargestellte frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Ein Vermögensverwaltungsmandat ist mit einer Reihe von Risiken für die persönliche Vermögenssituation verbunden. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben.